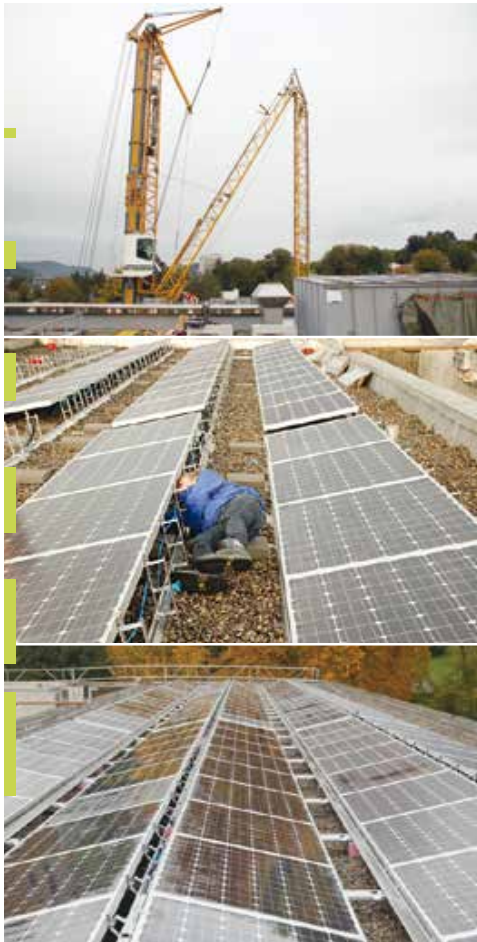




Rysolar Plus – eine Vision wird Realität

Das Jahr 2013 nimmt aus energietechnischer Sicht eine besondere Stellung in der Schulgeschichte ein. Schon früher wurden auf der Produktions- und Verbrauchsseite Pionierschritte geleistet: Seit 1995 erzeugt die Kantonsschule Rychenberg auf dem Dach des Ergänzungsbaus Strom mit einer Fotovoltaikanlage namens Rysolar. Mit ihren drei Kilowatt Maximalleistung und 2,5 Megawattstunden Energieertrag pro Jahr kann sie etwa die Hälfte des Bedarfs eines durchschnittlichen Schweizer Haushaltes decken. Die Anlage ist primär als Demonstrationsanlage ausgelegt. Im Physikunterricht kann die Anlage besichtigt werden; die Schülerinnen und Schüler können erfahren, wie aus Sonnenlicht Strom erzeugt werden kann.

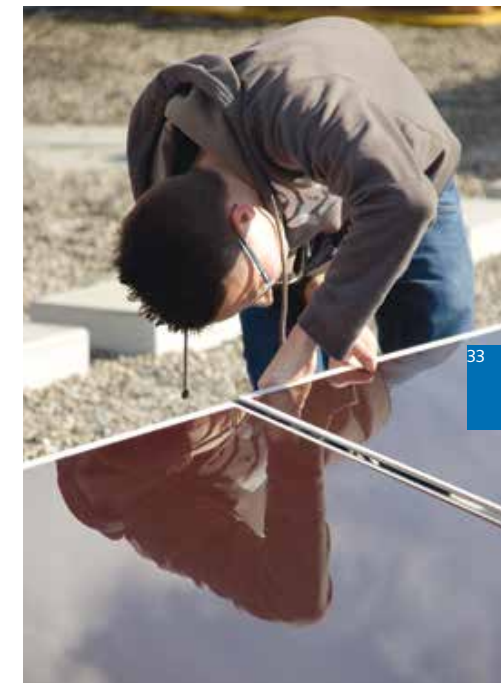
Mit der neuen Energiezentrale im Südtrakt wurden Heizung, Kühlung und Warmwasserproduktion ganz neu geordnet und im Jahr 2011 erhielt die Schule die Energieauszeichnung des Kantons Zürich.



Das Thema Energie ist sehr präsent bei den Lernenden; das sieht man zum Beispiel an der Zahl von Maturarbeiten, die sich mit verschiedenen Facetten des Bereichs Energie, Umgang mit Ressourcen oder Nachhaltigkeit beschäftigen.

Es ist uns ein Anliegen, dass sich alle Schülerinnen und Schüler am Rychenberg mit verschiedenen Seiten der Energie auseinandersetzen und dies anhand respektive dank der neuen Fotovoltaikanlage Rysolar Plus tun können, die in den Jahren 2011 bis 2012 geplant, im Januar 2013 bewilligt und im Herbst 2013 auf dem Hauptgebäude und dem Mediothekstrum entstanden ist. Zum einen weist die Anlage verschiedene Zellentypen mit unterschiedlichen Eigenschaften auf. So kann dank einer Auslesemöglichkeit über das Internet direkt verglichen werden, welche Zellen unter welchen Umständen mehr elektrische Energie produzieren. Zum anderen fließt der Ertrag aus dem Stromverkauf direkt in Fachwochen, Aktionstage, Vorträge und andere Projekte an unserer Schule, die sich mit innovativen Ideen rund um Energie beschäftigen. So können die Lernenden noch einmal profitieren.

Rysolar Plus erbringt bei einer Maximalleistung von 120 Kilowatt einen jährlichen Ertrag von etwa 120 Megawattstunden. Dies entspricht dem Bedarf von 26 durchschnittlichen Schweizer Haushalten. Mit Denis Cener, Nico Uebersax und Samuel Pullely beschäftigten bzw. beschäftigen



sich bereits drei Maturanden im Rahmen ihrer Maturarbeit mit der Anlage. Denis prognostizierte aufgrund der Moduldaten und der Anordnung den jährlichen Ertrag. Nico setzte sich mit den physikalischen Grundlagen der Fotovoltaik auseinander und Samuel programmiert die Datenauslesung und Darstellung fürs Internet. An dieser Stelle möchte ich der Schulleitung und allen Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern für ihre grosse Unterstützung, den Mitgliedern der Verwaltung der Genossenschaft für ihren unermüdelichen Einsatz, den Handwerkern und dem Hausdienst für die gute Arbeit und allen Schülerinnen und Schülern, die bei der Montage mitgeholfen haben, für ihr Engagement sehr herzlich danken. Ohne die breite Abstützung wäre das Projekt nicht realisierbar gewesen!

Michael Oettli